

## Gomastit Firesil 90

**Gomastit Firesil 90 ist ein Dichtstoff auf reiner Silikonbasis für brandabschliessende Dehnungs- und Anschlussfugen in verschiedenen Baustoffen. Er ist von der VKF zugelassen und entspricht den relevanten DIN Normen.**

### Produktvorteile

- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Extrem hohe UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Lösungsmittel-, isocyanatfrei
- Geruchsarm
- Chemisch neutrales Härtingssystem
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Sehr breites Haftspektrum

### Technische Daten

Chemische Basis	Oxim, neutral
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Shore A Härte, DIN 53505	22
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.4 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 500%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 100%	≥ 70%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2 *	ca. 1.0 N/mm <sup>2</sup>
Zulässige Gesamtverformung	25%
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.0 mm
Dichte	1.41 +/- 0.05 g/cm <sup>3</sup>
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 6 %
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 150 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

\* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

### Anwendungsbeispiele

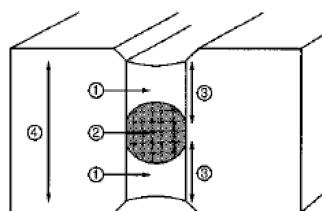
Geeignet für Anschlussfugen, Abdichtung von Kabelkanälen, Rohrdurchführungen und Gehäusen sowie allgemeinen Brandabschottungen und -abdeckungen. Erfüllt DIN 4102 Klasse F90, F60, F30 mit herkömmlicher Fugenschnur. Schweizerische Brandschutz-Zulassung der VKF Nr. 12497.

### Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Glas, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für Natursteinarbeiten.

### Erfüllt folgende Normen

- DIN 4102-2, Feuerwiderstandsklasse F90
- EN ISO 846 Verfahren A+B, sehr gute Schimmelpilzresistenz
- ISO 11600-F25-LM
- ISO 11600-G25-LM
- VKF Feuerwiderstandsklasse S90



① Gomastit Firesil 90

② PU-Rundschnur offenzellig

Fuge beidseitig füllen

③ Schichtdicke:

F 90 = 30 mm F 60 = 25 mm

F 30 = 20 mm

④ Elementdicke:

F 90 = 100 mm F 60 = 90 mm

F 30 = 80 mm

# Technisches Merkblatt Gomastit Firesil 90

## Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

## Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

## Anstrichverträglichkeit

Nicht überstreichbar. Verträglich mit Beschichtungsstoffen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Systeme und Verfahren empfehlen wir Vorversuche.

## Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

## Farben

- weiss
- betongrau
- schwarz
- anthrazit
- andere Farben auf Anfrage

## Verpackungseinheiten

- Kartuschen à 310 ml in Kartons à 12 Stück
- Beutel à 600 ml in Kartons à 12 Stück

## Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**merz+benteli ag**

Freiburgstrasse 616  
CH - 3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 48 48  
Fax +41 31 980 48 49  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

